

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1775

27.11.1775 (No. 49)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974418](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974418)

Nro. 49.
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 27. Novembr. 1775.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Dierk Helms, zu Ohmstede, seine, über der Hunte im Blankenburger Eich belegene Wische, an Anthon Günther Voltes, beym neuen Wege, verkauft.
Die Angabe ist den 8ten Jan. 1776., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzelley.
- 2) Johann Hemse, in der Ohrweger Bauerschaft wohnhaft, hat 16 Scheffel Saatländ, von seinem daselbst belegenen adelich-freyen Kamp, an Johann Schnitger, zu Eyhausen, verkauft.
Die Angabe ist den 8ten Jan. 1776., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzelley.
- 3) Wann einiges altes Holz aus den herrschaftlichen Hölzungen, öffentlich, meistbietend verkauft werden soll, und dazu nachbemeldete Enge, als 1) im Neuenburgischen der 5te, 6te und 7te ferner 2) in der Bogtey Hatten, zu Hatten der 1te, zu Diengstede der 12te, und im Etäe der 13te, endlich 3) im Delmenhorstischen, bey Delmenhorst im Thiergarten und dabey gelegenen Hölzungen, der 15te und 16te und im Hasbruch in Kimmmerholze der 18te 19te und 20ste Decembr. angezehet worden; So wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen welche Lust haben dergleichen altes Holz zu kaufen, sich an obgedachten Tagen, an den gewöhnlichen Orten versammeln, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Oldenburg aus der Cammer, den 22sten Nov. 1775.
von Hendorff. Schuidt von Hunrichs. Schumacher. Ahlers. Volken.

Römer.

- 4) Hinrich Wichmann, zum Buttel, ist gesonnen, von seiner Bau verschiedne Ländereyen Stückweise, den 13ten Jan. 1776. in Johann Langen Wirthshause, zu Neuenhantorf, verlaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 9ten Jan. a. f. (Diejenigen Creditoren aber, welche sich bereits bey Verkäufers Concurse gemeldet, haben ihre Angabe zu wiederholen nicht nöthig) beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

- 5) Wider Johann Hinrich Krebe, Rbber zur Madorst in der Hausvogtey Oldenburg, entsethet Schuldenhaber, beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Conkurs.
 (1) Die Angabe ist den 9ten Jan. (2) Deduction den 17ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 1ten Febr. (4) Bergantung oder Löse den 21sten Febr. a. f.
- 6) Lüddecke Wiese, zu Sandertese, hat $7\frac{1}{2}$ Scheffel Saat Landes, so ehedem von Arend Drantemanns Stette, angekauft worden, an Johann Henrich Uers, verkauft.
 Die Angabe ist den 18ten Dec. a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 7) Windel Windels, zu Hasbergen, ist gesonnen, 1 Tagwerk Heu und 6 Scheffel Saat Landes, den 21sten Dec. a. c., in des Müllers Mühlendrocks Hause, verkaufen zu lassen.
 Die Angabe ist den 18ten Dec. a. c., beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 8) Es sollen des Hermann Holmanns, zu Delmenhorst, sämtliche Creditores, ihre Forderungen den 21sten Dec. a. c., beym Delmenhorstischen Stadtgerichte, angeben und gehörig bescheinigen.

ad Requisitionem.

Seiner Königl. Majestät von Großbritannien und Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Braunschweig und Lüneburg etc. Wir zur Justiz-Canzellen der Herzogthümer Bremen und Verden verordnete Geheimer Rath, Regierungs-Räthe, Canzleyen Director und Justiz-Räthe.

Fügen hiemit zu wissen: Demnach der von Greiffencrans zu Campen zu Befriedigung seiner Creditorum gesonnen, das ihm zuständige Gut Struftenborstel zu verkaufen, und Uns zur Sicherheit des künftigen Käufers ersuchet, alle an gedachtes Gut Ansprache habende Creditores zu convociren; daß Wir solchem Gesuche Statt gegeben, mithin die Citationem edictalem erlannt haben. Citiren demnach, heischen und laden Namens Sr. Königl. Majestät und Churfürstl. Durchl. Unsers allergnädigsten Königs, Churfürsten und Herrn alle und jede Creditores, welche an vorerwähntes Gut Struftenborstel einige Ansprache mit Fug und Rechtsens zu haben vermeinen, eins für alles und peremptorie, daß sie zuerst den 9ten Decembr a. c., ferner den 20sten Januarii und endlich den 2ten Mart. a. f. entweder in Person, oder durch gang'am bevollmächtigte Anwälde vor hiesiger Königl. und Churfürstlichen Justiz-Canzellen unausbleiblich erscheinen, ihre an vorgedachtes Gut ex quocunque capite vel causa habende Forderungen, sie mögen Namen haben,

wie sie wollen, gebührend profitiren, solche durch ihre in Händen habende Documenta und Urkunden gehörig bescheinigen, und auch in dem auf den 13ten April 1776. ad audiendam sententiam præclusivam anberahmten Termino sich einfinden sollen. Unter der ernstlichen Verwarnung, daß allen und jeden, welche sich in den anberahmten Terminis nicht gemeldet, und ihre Credita gebührend profitiret, sodann ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle. Wornach sich alle und jede, die es angehet, zu achten.

Gegeben Stade, unterm Königlichen und Churfürstlichen Canzley-Insiegel, den 11ten Novembr. 1775.

J. W. Spilker,

D. A. Monne.

Oldenburger Getraide = Presse.

Wurster Weizen,	113	Rthlr. Pd'or.	Butjad. Wintergärsten	54	Rthlr. Pd'or.
Zeller dito	110	—	Butjad. Märggärsten	51	—
Getrockneter Roggen, als			— Sommer	46 ¹ / ₂	—
Windanischer	96	—	— Bohnen	55 ¹ / ₂	—
Archangelscher	92 ¹ / ₂	—	— Haber, weißer	25	—
Wurster Roggen	91	—	Wurster Bohnen	59	—
			— Erbsen	90	—

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Johann Büfings Kinder Vormund Christoph Koymann, zu Struckhausen, erinnert hiedurch alle diejenigen, welche seiner Pupillen Vater mit Schulden verhaftet sind, solche in den nächsten 14 Tagen zu berichtigen, sonst sie belanget werden.
- 2) Dem Renke Grube ist ein schwarzes zweijähriges Mutterpferd, welches am linken Bug mit B. bemerkt ist, vor ungefähr 4 Wochen vom Lande entkommen. Wer dem Engelbart Haverken zu Eisfleth Nachricht davon geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 3) Der Herr Provisor Freye hat einige Mutterpferde, die sowohl zu Ratsch-Pferden als auch zur Arbeit zu gebrauchen, und einige trachtige milchende Kühe zum Theil Marschkühe in Commission zu verkaufen, wesfalls die Liebhaber in den nächsten 14 Tagen sich bey ihm melden wollen.
- 4) Hermann Carl Kroninger hieselbst, hat eine neu von ihm verfertigte Repetir-Uhr zu verkaufen, welche acht Tage gehet, halb und voll an einer kleinen Glocke schläget und den Mond-Wechsel, den Tag Stunden, Minuten und Sekunden ansetzet.
- 5) Die Werkmeister des Schlächter-Amtes hieselbst, Johann Hinrich Steinfeldt und Joachim Andreas Müller, haben von ihren Amts-Geldern 100 Rthlr. in Golde, zinsbar zu belegen, welche sogleich in Empfang genommen werden können.

- 6) Eine Herrschaft alhier in der Stadt verlanget auf Ostern eine Köchin, welche das Kochen gut versteht, auch wegen ihres di-berigen Verhaltens gute Attestate aufweisen kann. Nähere Nachricht ist in der Expedition dieser Anzeigen zu erhalten.
- 7) Diejenige, welche im Französischen unterwiesen zu werden verlangen, Belieben sich in des Schneider Amtmeisters Schauenburg Hause an der Gaststrasse zu melden.
- 8) Es sind dem Frerich Höpken, zur Neustadt, drey alte Schaafse mit vier Lämmern, in der Nacht von dem 12ten auf den 13ten Nov. entkommen. Den alten Schaafsen ist vom rechten Obr die Spitze geschnitten, und unter den Lämmern ist ein Böck. Wer ihm dieselbe wieder anweisen, oder Nachricht davon geben kan, dem soll seine Mühe reichlich vergütet werden.
- 9) Von dem Vorwerk Witbeckersburg, sind noch die meisten Hämme unverheuert. Es ist also zu deren anderweltigen Verbeuerung Terminus auf den 7ten Decembr., als den Donnerstag nach dem 1sten Advent, in der Frau Wittwe Bodekern Hause, zur Braake, angesetzt. Diejenige, so einen oder andern Hamm zu heuern Belieben tragen, können sich am obbemeldten Tage und Orte, Nachmittags um 2 Uhr einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Befallen bieten und accordiren.

Oldenburg, den 24sten Nov. 1775.

Wardenburg.

- 10) Wer das vor dem Eversten Thor an den Wübberschen Garten belegen, von Egbert Harmes bewohnte Haus nebst Garten, und der Austrift auf der Marsch zu mietben gewillet, wolle sich bey des wegl. Herrn Rathsverwandten Vestings Erben melden.
- 11) Weyland Andreas Franken Erben, Vormünder, sind entschlossen, ihr am hiesigen alten Markte stehendes, in verschiedenen Zimmern nebst einer Schöne wohl-aptirtes Wirthshaus, der Bremerschüssel genannt, auch einige zu sothaner Wirthschaft erforderliche Sachen, auf sechs nacheinander folgende, May 1776. anzutretende Heuerjahre, öffentlich zu vermiethen. Wer also zu sothaner Heuring Lust und Belieben träget, kann sich am 16ten künftigen Monats Decembr., in des Vormundes Johann Eylers Behausung, in der Hohenluft, einfinden, woselbst die Conditiones vorher zu bekommen, und nach Gefallen contrahiren.

Jever, den 17ten Novembr. 1775.

